

Lindauer Schere und geoASYS^{bop}

Kanäle und Rohre auf dem Prüfstand

flächendeckende Untersuchung bis in das kleinste Rohr-Ende



3 Vorteile, die entscheiden...

Inspektion des Kanals

- Darstellung der Position der Satellitenkamera in Echtzeit als Orientierungshilfe zur Identifizierung des Inspektionszieles (z.B. der Gebäudekante)
- Flächendeckende Untersuchung bis in das kleinste Rohr-Ende
- Zuordnung zu einem Objekt (Grundstück)
- Produktivitätserhöhung durch optimalen Datenfluss

Dokumentieren der GIS Daten

- Realer 3D-Verlauf (Hochwert, Rechtswert und Höhenangabe)
- Ergänzende Bestandsdaten als ganzheitliche Planungsbasis
- Koordinierter Gesamttrassenplan; Detailinformation über kreuzende Leitungen

Für die Planung

- 3D-Verlauf für wirtschaftliche und sichere Sanierungsplanung (Stichpunkt: Höhenlage, Längsschnitt)
- Sicherheit bei der Kostenermittlung und Weiterberechnung an Eigentümer, da Lage und Tiefenlage vermessen werden
- Optimierung und Neustrukturierung hydraulischer Netze
- Hauptkanal höhenmäßig anheben (Kostensparnis)

Von Datenbank zu Datenbank

GIS - KIS und sogar NIS bestimmen die Zukunft, nicht nur bei der Kanalinspektion und Kanal-instandhaltung.

Fehlende Informationen werden erfasst, dokumentiert und reibungslos in Informationssysteme weitergereicht. ASYS, LP-ASYS und geoASYS sind die Neuerungen, damit z.B. nicht bekannte Lagen der Anschlussleitungen georeferenziert werden können. Zugriff und Speicherung in perfekter Qualität.



Lindauer Schere und geoASYS^{bop}



Der Lindauer Schere bleibt nichts verborgen

wir inspizieren, prüfen und dokumentieren für Sie

Kanalinspektionen sind in den vergangenen Jahren nicht nur wegen der gesetzlichen Vorgaben bei Gemeinden, Städten und Kommunen in den Fokus gerückt. Oft sind anstehende Sanierungen in öffentlichen Kanalsystemen im Voraus nur schwer finanziell abschätzbar. Böse Überraschungen bei laufenden Arbeiten am Kanal ziehen nicht nur aufwändige Verfahren nach sich, sondern haben oft nicht eingeplante finanzielle Folgen, die den Haushaltsplan unnötig belasten.

3D-Lagevermessungs-System

Mit Hilfe der Lindauer Schere macht es die Firma Kanal Schmitt möglich, bis in die hinterste Rohr-Ecke zu sehen. Die Farb-, Dreh- und Schwenkkopfkamera ist lenkbar, navigierbar und in Verbindung mit einem 3D-Lagevermessungs-System in der Lage, die Kanalverläufe perfekt darzustellen.

Drei eindeutige Vorteile für Kommunen

Drei eindeutige Vorteile entstehen durch das innovative System, das vor kurzem entwickelt wurde und seitdem für eine kleine Revolution in der Kanal- und Rohrbranche gesorgt hat.

- **Oberflächendeckend bis ins hinterste Rohr-Ende**
- **Echte 3D-Kanaldarstellung**
- **Kompatibilität zum kommunalen GIS-System**

In Geodaten umwandelbar

Eine spezielle Software wandelt die Daten des sensorbasierten Mess-Systems direkt in Geodaten um. Neben dem realen 3D-Verlauf bietet die Software zum Beispiel ergänzende Bestandsdaten als ganzheitliche Planungsbasis sowie einen koordinierten Gesamttrassenplan oder Detailinformationen über kreuzende Leitungen.

High Tech im Kanal

Die Firma Kanal Schmitt bietet Kommunen verlässliche Planungsgrundlagen im Vorgriff auf anstehende Sanierungsmaßnahmen. Durch das HighTech Verfahren, mit dem Kanäle und Rohre komplett zu 90° abgeschwenkt und 360° abgekreist werden können, ist es unter anderem möglich bestehende Entwässerungsprobleme zu lösen oder bevorstehende An- und Umbaumaßnahmen perfekt vorzubereiten. Die spezielle Scherentechnik, einzigartig auf dem Markt, bietet stets ein freies und klares Kamerabild.

§ Gesetzliche Grundlagen

Grundstücksentwässerung ist das Thema, das kommunale Netzbetreiber zur Zeit sehr beschäftigt. Bundesweit müssen bis Ende 2015 alle Hausanschlusskanäle und Grundleitungsnetze auf ihren Zustand hin untersucht werden.

Aktuell ist das Land Nordrhein-Westfalen in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt, da dort mit der Novellierung des § 61a LWG die Dichtheitsprüfung aller privaten Abwasserleitungen bis zum 31.12.2015 vorgeschrieben ist. Auch die Kommunen werden mit den neuen gesetzlichen Anforderungen hier in die Pflicht genommen. Die Pflicht zur Durchführung der Dichtheitsprüfung an privaten Abwasserleitungen ist in mehreren Richtlinien, DIN-Normen und Eigenkontrollverordnungen verankert.



Betrieb und Verwaltung:
Kanal Schmitt GmbH
Lange Hecke 9
63796 Kahl am Main
Telefon: (0 61 88) 44 91-0
Telefax: (0 61 88) 44 91-10
info@entsorgung-schmitt.de
www.entsorgung-schmitt.de